

KURZ NOTIERT

Seniorenfahrt
im Pfarrverband

Miesbach – Alle Senioren im Pfarrverband Miesbach und Hausham-Agatharied werden am Dienstag, 1. Oktober, zur diesjährige Seniorenwallfahrt nach Freising eingeladen. Gemeinsam wird um 10.30 Uhr ein Gottesdienst in St. Georg gefeiert, anschließend im Hofbräuhaus Keller eingekehrt. Daraufhin findet eine Führung im Freisinger Dom statt. Nach der Kaffeepause im Museumscafé geht es wieder Richtung Heimat. Busabfahrt ist am Morgen um 8.15 Uhr an der Schule los, die Miesbacher steigen um 8.30 Uhr am Bahnhof zu. Die Kosten für die Fahrt betragen 15 Euro. Anmeldungen sind bis 26. September im Pfarrbüro Miesbach unter Telefon 08025/70190 möglich. ran

Chor und
Orchester

Miesbach – Der Chor- und Orchesterverein Miesbach probt ab kommender Woche wieder jeden Montag, ab 19 Uhr, im ersten Stock der Altenpflegeschule (Haidmühlstr. 30). „Neuzugänge sind jederzeit willkommen“, teilt der Verein mit und bittet um Anmeldung bei Vorstand Georg Sollfrank unter der Telefonnummer 08024/92363. ran

Orgelkonzert
in St. Laurentius

Parsberg – Das mittlerweile zehnte Konzert des 1. Internationalen Oberland Orgelfestivals ist am Samstag, 14. September, zu hören. Und wieder wird ein Hochkaräter in die Tasten greifen: Carlos Paterson spielt ab 19 Uhr in St. Laurentius in Miesbach-Parsberg. Der aragonesische Organist, Pianist und Komponist genoss eine



umfangreiche Ausbildung in verschiedenen Disziplinen. Er wurde kürzlich mit dem internationalen Kompositionspreis Cristóbal Halffter ausgezeichnet und konzertiert bei den renommiertesten internationalen Festivals unter anderem in Madrid, Sevilla, Porto, Florenz, Venedig, Leeds, und der Hongkong Music Hall. Paterson hält zudem regelmäßig Vorträge am Cervantes-Institut in Brüssel, an der Lund-Universität in Malmö (Schweden) und am Franz Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt (Österreich). Außerdem ist er Mitglied des künstlerischen Komitees des Internationalen Klavierwettbewerbs „Antón García Abril“. Seit zehn Jahren ist er Professor für Orgel an der Musikhochschule Joaquín Rodrigo in Valencia. Der Eintritt zu seinem Konzert in Parsberg ist frei. ft

Stundenkürzungen vom Tisch

Start ins neue Schuljahr: Entspanntere Lehrer-Situation an Grund- und Mittelschulen

Die große Zitterpartie scheint vorbei: Nach einer Entspannung im vergangenen Jahr sind die Grund- und Mittel- und schulen im Landkreis hinsichtlich der Lehrkräfte im neuen Schuljahr zumindest solide aufgestellt.

VON SANDRA HEFFT

Miesbach/Landkreis – „Wir konnten uns besser aufstellen, das gibt uns ein besseres Gefühl fürs das neue Jahr“, sagte Schulamtsdirektor Jürgen Heiß beim jährlichen Pressegespräch zum Schulbeginn. Das Miesbacher Schulamt kümmert sich um die Belange der Grund- und Mittelschulen. Die Not durch den Lehrermangel war dort zuletzt so groß, dass die Schulen bei weiterem Ausfall nicht adäquat hätten versorgt werden können. Im vergangenen Jahr wäre es sogar mehrfach fast zur Zusammenlegung von Klassen im laufenden Betrieb gekommen, erklärt Heiß.



Blicken zuversichtlich aufs neue Schuljahr: Schulamtsdirektor Jürgen Heiß und stellvertretende fachliche Leiterin Andrea Pelters-Mönkemeier. Foto: Hefft

Gründe für die entspanntere Lehrer-Situation vor allem im Grundschulbereich sind zum einen, dass es deutlich weniger Nichtantritte gab. Im Gegen-

teil, immer mehr Lehrkräfte wünschen sich, eine Stelle im Landkreis Miesbach antreten zu dürfen. Zudem müssen weniger Ausfälle durch Schwan-

gerschaften abgefangen werden. Auch ein mittlerweile stabiler Pool an Substitutionskräften und Nachrückern macht die Versorgung leichter. „Ohne Substitutionskräfte und Nachrücker wäre es schwer möglich, die Grundversorgung sicherzustellen“, sagte Heiß.

Weniger Spielräume gibt es im Bereich der Mittelschulen. Die Versorgung ist aber soweit sichergestellt, dass auch dort keine Stundenkürzungen zu befürchten sind. Um es vor allem den Substitutionskräften leichter zu machen, sich im Schulalltag und in den Grundlagen des Bildungssystems zurechtzufinden, wird es für diese Kräfte, die zwar einen akademischen Abschluss vorweisen können, aber keine ausgebildeten Lehrer sind, spezielle Fortbildungen geben.

Zum Start des aktuellen Schuljahrs besuchen 3.742 Kinder die Grundschulen im Landkreis, 38 mehr als im vergangenen Jahr. 923 davon be-

suchen heuer die erste Klasse. Den positiven Trend bei den Schülerzahlen gibt es auch bei den Mittelschulen: Dort sind es mit 1.260 Schülern 22 mehr. In den Klassenzimmern geht es heuer minimal enger zu: So besuchen durchschnittlich 22,4 Kinder eine Grundschulklasse (Vorjahr: 21,7), bei den Mittelschulen sind es 21,7 (21,0). Sämtliche Klassenformate, die bisher im Landkreis angeboten wurden, wird es auch heuer geben. Dazu zählen zum Beispiel der gebundene Ganztags, die flexible Grundschule, M-Klassen sowie Deutsch-, Praxis- und Vorbereitungsklassen.

Die größte Herausforderung liegt im Schuljahr 2024/2025 im gestiegenen Inklusions- und Förderbedarf in den Regelklassen. Das Schulamt reagiert darauf mit einer Task Force, erklärte stellvertretende fachliche Leiterin Andrea Pelters-Mönkemeier. Dazu erfolgte im Bereich Schulpsychologie und Schulberatung ein leichter Aufbau.

Nachwuchs für das Krankenhaus

Feierlicher Abschluss: Erfolgreiches Examen der Pflegefachkräfte an der BFS Agatharied

Agatharied – Der Fachkräftemangel trifft auch Kliniken, vor allem in der Pflege fehlen häufig Mitarbeiter. Umso besser ist es, sie selber auszubilden. In Agatharied ist deshalb die Freude groß, dass 21 Absolventen der Berufsfachschule Agatharied in den Beruf gestartet sind. Sie haben die dreijährige Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft erfolgreich abgeschlossen.

„Die letzten drei Jahre waren geprägt von harter Arbeit, wertvollen Erfahrungen und persönlicher Entwicklung. Unsere Absolventen haben nicht nur theoretisches Wissen erworben, sondern auch praktische Fähigkeiten entwickelt, die für ihre zukünftige Berufspraxis von unschätzbarem Wert sind“, erklärt Klassenlehrerin Claudia Weidenbrück. Weiter attestierte sie ihren nun ehemaligen Schützlingen: „Sie haben gelernt, Patienten professionell zu betreuen, medizinische Verfahren korrekt durchzuführen und in schwierigen Situationen ruhig und besonnen zu



Start ins Berufsleben: 17 der 21 frisch examinierten Absolventen der BFS Agatharied bleiben dem Kreiskrankenhaus als qualifizierte Mitarbeiter erhalten. Foto: KH Agatharied

handeln. Diese Ausbildung hat ihnen die Werkzeuge gegeben, Verantwortung zu übernehmen und stets das Wohl der ihnen anvertrauten Menschen im Blick zu behalten.“

Die Ausbildung hatten vor drei Jahren 22 junge Frauen und

Männer angetreten. Von den 21 Absolventen werden laut Krankenhaus 17 ihren Berufsstart in Agatharied antreten. Diese Zahl spreche für „die enge Bindung der neuen Pflegefachkräfte an unser Haus und die hohe Qualität der Ausbildung hier, teilt

die Klinik mit. Schulleiterin Gabriele Schmidl hob zudem die Unterstützung durch Praxisanleiterin Gabi Böhm hervor, die den Auszubildenden stets mit Rat und Tat zur Seite stand und so maßgeblich zu ihrem Erfolg beigetragen hat. Schmidl, Pfl-

gedirektor Sven Steppat sowie Landkreis- und Klinik-Vertreter gratulierten den Absolventen bei der gelungenen Abschiedsfeier. Auch sie wissen natürlich um die Bedeutung der Pflegeberufe und den Wert der Ausbildung vor Ort. ft

Heimauftakt nach Maß

Eishockey: TEV Miesbach besiegt Tölzer Löwen im Testspiel

Miesbach – Bereits Playoff-Atmosphäre herrschte am Freitag vergangener Woche im Miesbacher Eisstadion – und das bereits zum ersten Testspiel. Zum Saisonauftakt waren die Lokalrivalen aus Bad Tölz beim TEV Miesbach zu Gast.

Nachdem das aktuelle TEV-Team kurz vorgestellt worden war, ging es für die Jungs von Zdenek Travnicek auch schon aufs Eis. Ohne den verletzten Johannes Bacher und die verhinderten Patrick Asselin und Felix Feuerreiter bot der TEV dem Oberligisten Paroli. Besonders brillierte auf Seiten des TEV Philip Lehr mit mehreren Glanzparaden – „wie so oft der Turm in der Schlacht“, lobt der Verein. Zwar hatten die Tölzer mehr Spielanteile und die besseren Chancen, aber das erste Tor der Saison im Miesbacher Eisstadion machte der TEV. „Das 1:0 von Christian Neuert

dürfte dabei schon ein Kandidat für das Tor der Saison gewesen sein“, jubelt der TEV. In der 14. Minute ließ Neuert in Unterzahl die Tölzer Defensive aussteigen und traf per Rückhand zum 1:0 – kommentiert durch frenetischen Jubel im Miesbacher Eisstadion durch den Großteil der knapp 650 Zuschauer.

Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild. Die Tölzer machten das Spiel und bauten Druck vor Lehr auf. Die größte Chance zum Ausgleich hatten die Gäste in der 37. Minute. Allerdings parierte Lehr einen Penalty von Marc Schmidpeter. 30 Sekunden später fiel dann aber doch der Ausgleich durch Florian Krumpke.

Einen besseren Start ins dritte Drittel konnte sich der TEV dann aber nicht wünschen. Nur zehn Sekunden dauerte es, bis erneut Neuert nach einer Kom-

bination über Nick Endress und Jakob Bitomsky zum 2:1 traf. Jubel brach in 46. Minute aus, als Michael Grabmaier die Scheibe zum 3:1 in den Maschen versenkte. Danach galt es für den TEV, sein Tor zu verteidigen. Mehr als der Anschlusstreffer zum 3:2 durch Philipp Schlager gelang den Löwen auch nicht.

Weniger Erfolg hatte der TEV am Sonntag beim Test gegen den EV Füssen, die Miesbacher verloren das Match 8:4. Nicht mit dabei waren die Torhüter Timon Ewert und Lehr, so feierte Simon Maier sein Debüt im TEV-Kasten.

Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, 15. September, um 18 Uhr gegen die Wipptal Broncos Weihenstephan aus Sterzing statt. Am heutigen Samstag steigt aber erst einmal um 16 Uhr in Bad Tölz das Testturnier gegen die Tölzer Löwen und den ESC Geretsried. she

Spende an die Tafel

26 Schulranzen für Miesbach und Schliersee

Miesbach – Der Verein Sternstunden spendete 26 Schulranzen an die Tafel Miesbach. Erstklässler in Miesbach und Schliersee durften sich darüber freuen.

Die Einschulung eines Kindes ist oft sehr kostspielig. Denn so müssen ein Schulranzen, Stifte und ein Mäppchen besorgt werden. Die ohnehin schon angespannte finanzielle Situation von Tafelkunden wird dadurch zusätzlich belastet. Damit den Familien diese Belastung genommen und den Kindern der Start ins Schulleben erleichtert wird, spendete der Verein Sternstunden insgesamt 1.700 Schulranzen an den Landesverband Tafel Bayern.

Auch die Tafel Miesbach konnte so 26 Stück der neuen Schultaschen an ABC-Schützlinge verteilen und für strahlende Augen sorgen. Die kleinen Schüler freuten sich riesig



Für den Schulstart: Die Tafelverantwortliche des BRK-Kreisverbandes Miesbach Ute Krause ist dankbar für die Sternstunden-Spende. Foto: BRK-KV

über ihre neuen Ranzen und gingen voller Stolz mit ihren Familien nach Hause. Die Tafel Miesbach bedankt sich bei Sternstunden „für das großartige Schulranzen-Projekt“. ran